

STADT SINZIG

NIEDERSCHRIFT

| | | |
|--------------------------------------|---|---|
| Gremium | Sitzungstag | Sitzungs-Nr. |
| Stadtrat | 18.09.2008 | 08/41 (lfd.Nr./Jahr) |
| Sitzungsort | Sitzungsdauer | |
| Ratssaal | von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr | |
| öffentl. Sitzung (TOP 1-3) | mit nichtöffentl. Sitzung (TOP 4-7) | nichtöffentl. Sitzung (TOP - TOP) |

Bürgermeister Kroeger eröffnet die Stadtratsitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Beigeordneten, die Vertreter der Presse, die Mitarbeiter der Verwaltung und die erschienenen Zuhörer.

Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Kroeger zunächst die beiden neuen Auszubildenden vor. Es sind dies Patrick Linden und Marc Wilhelms, die bei der Stadt Sinzig den Beruf des Verwaltungsfachangestellten erlernen.

Nunmehr begrüßt die Leiterin mit ihrem Team vom Haus der offenen Tür sowie die zahlreich erschienen Jugendlichen.

Er erklärt, dass die Jugendlichen in den Sommerferien mit einem Projekt „Unsere Stadt Sinzig“ befasst hätten. Die Kinder haben dokumentiert was in der Stadt Sinzig schön ist und worauf sie stolz sind. Sie hielten aber auch erbarmungslos fest, was ihnen nicht gefällt und wo sie gerne Abhilfe geschaffen hätten. Die Ergebnisse dieses Projektes sind im Foyer des Ratssaales ausgestellt und können noch bis Mitte Oktober angesehen werden.

Bürgermeister Kroeger bedankt sich bei den Jugendlichen und bei den Mitarbeitern des HOT für diese Arbeit. Er erklärt, dass sie auf fruchtbaren Boden fallen würde und der Rat sicherlich bestrebt sei wo es möglich ist, rasche Änderungen herbeizuführen.

Der Vorsitzende erinnert nochmals an das RWE Städteduell wo das HOT mit großem Einsatz Energie erzeugte. Die Teilnehmer beim RWE Städteduell hätten sich entschieden, die Siegerprämie dem HOT zur Verfügung zu stellen. Die Jugendlichen gaben jedoch spontan den beiden Vereinen, sprich Schwanenteich und Förderverein Frauenhaus von dem Gewinn jeweils 1.000 € ab. Für diese sportliche und kameradschaftliche Geste sprach er an die Jugendlichen Dank und Anerkennung aus. Ein Erinnerungsfoto überreichte er an die Leiterin des HOT, Frau Klein.

Nunmehr stellt Bürgermeister Kroeger weitere personelle Veränderungen im Rathaus vor. Für den Kollegen Carsten Lohre, der sich beruflich verändert, sei Frau Hedwig Schneider auf der Stadtkasse Sinzig eingestellt worden. Für die in Elternzeit befindliche Helga Polch sei Frau

Vanessa Glück im Bauamt eingestiegen. An die beiden Kolleginnen richtete Bürgermeister Kroeger ein herzliches Willkommen.

Nunmehr erteilt Bürgermeister Kroeger Frau Ursula Schwarz das Wort. Diese gibt zu Tagesordnungspunkt 5 eine Erklärung ab (siehe Anlage 1) und beantragt über den Tagesordnungspunkt 5 in öffentlicher Sitzung zu beraten. Bürgermeister Kroeger erklärt hierzu, dass Grundstücksangelegenheiten grundsätzlich in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten seien. Es spräche jedoch nichts dagegen über den Antrag abstimmen zu lassen. Herr Dirk Banze bestätigt diese Aussage. Herr Friedhelm Münch erklärt, dass er an dieser Abstimmung nicht teilnehmen werde.

Bürgermeister Kroeger stellt den Antrag von Ursula Schwarz auf Beratung des Tagesordnungspunkt 5 in öffentlicher Sitzung zur Abstimmung.

Der Antrag wird bei 8 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen abgelehnt.

Friedhelm Münch hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die Ratsmitglieder Klaus Hahn und Carsten Adam haben wegen Befangenheit an der Abstimmung und Beratung nicht teilgenommen.

(Bürgermeister)

(Schriftführer)

41. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 18.09.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/41/1

**TOP 1: Bauleitplanung der Stadt Sinzig;
68. Änderung des Bebauungsplanes „Westum Teil I“ in Sinzig-Westum**

Bürgermeister Kroeger erklärt unter Verweis auf die Sitzungsvorlage den Sachverhalt. Sowohl der Ortsbeirat als auch der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss habe dem Antrag auf Ausweisung einer überbaubaren Fläche, welches im Bebauungsplan derzeit als private Grünfläche ausgewiesen ist, jeweils einstimmig nicht entsprochen. Dem Stadtrat obliege nunmehr die abschließende Entscheidung.

Beschluss:

Dem Antrag auf Ausweisung einer überbaubaren Fläche auf dem Grundstück in der Gemarkung Westum, Flur 2, Flurstück-Nr. 134, wird nicht stattgegeben. Der Bebauungsplan bleibt unverändert.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 2: Bauleitplanung der Stadt Sinzig;
Lärmaktionsplanung

Bürgermeister Kroeger verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage und erklärt ergänzend hierzu, dass durch europarechtliche Vorschriften die Kommunen Lärmkartierungen vornehmen sollen aus denen sich dann wiederum ein Lärmaktionsplan entwickle. Insbesondere seien hier die Bundesstraße und Autobahnen zu berücksichtigen. Für Sinzig stelle dies eine Betroffenheit für Franken (A 61), Sinzig (B 9) und Bad Bodendorf (B 266) dar.

Dirk Banze weist daraufhin, dass in dieser Aufzählung der Stadtteil Löhndorf mit der A 61 fehle und bittet darum den Stadtteil Löhndorf mit in die Maßnahme einzubeziehen.

Klaus Hahn schlägt vor den Bahnlärm mit in die Untersuchungen einzubeziehen.

Friedhelm Münch erklärt hierauf, dass das eine mit der anderen Sache nichts zu tun habe.

Bürgermeister Kroeger schlägt vor die Auftragsvergabe davon abhängig zu machen, dass sich die Nachbarstädte an dieser Maßnahme beteiligen, damit der 10%ige Nachlass ausgeschöpft werden kann. Hierüber besteht im Rat Einvernehmen.

Beschluss:

Das schalltechnische Ing.-Büro Pies, Boppard, wird mit der Erstellung eines Lärmaktionsplanes für den Bereich der Stadt Sinzig beauftragt, sofern die Nachbarstädte sich an der Maßnahme beteiligen und der 10%ige Nachlass ausgeschöpft werden kann.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3: Aufhebung eines Sperrvermerkes für Zuschuss an den Schützenverein Franken

Bürgermeister Kroeger bezieht sich auf die Sitzungsvorlage, erläutert nochmals den Sachverhalt und schlägt vor den Beschlussvorschlag insofern zu ergänzen, dass die Auszahlung der Mittel bei Vorlage der entsprechenden bauaufsichtlichen und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen erfolgen möge.

Diesem Vorschlag stimmen die Herren Karl-Heinz Knops und Dirk Banze zu. Friedhelm Münch regt an vor Aufhebung des Sperrvermerkes sich im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss nochmals mit den Nutzungsmöglichkeiten bzw. mit dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung auseinander zu setzen.

Klaus Hahn äußert insofern Bedenken, dass für diese Baumaßnahme kein Bebauungsplan aufgestellt worden sei. Insbesondere im Hinblick auf eventuell zu erwartende Lärmbelastigungen. Es entsteht eine ausgiebige Diskussion.

Hieraufhin erläutert Herr van Veen nochmals ausführlich den Sachverhalt und die Problematik bezüglich des Abschlusses eines Nutzungsvertrages.

Bürgermeister Kroeger stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Sperrvermerk auf dem Haushaltstitel 5500.9870 wird aufgehoben. Voraussetzung für die Auszahlung ist das Vorliegen der entsprechenden bauaufsichtlichen und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen. In einer der nächsten Haupt-, Finanz- und Personalausschusssitzung wird über eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Sinzig und dem St. Sebastianus-Schützenverein Franken e. V. beraten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschuss gemäß vorzulegenden Baufortschrittsanzeigen/Baukostennachweisen auszuzahlen.

Der Beschluss ergeht bei 22 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Bürgermeister Kroeger verabschiedet die Besucher und die Vertreter der Presse und schließt den öffentlichen Teil der Ratssitzung gegen 18.40 Uhr.
